Objekt:	Intaglio mit den Porträts römischer Herrscher
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 205

Beschreibung

Der querovale Ringstein aus leuchtend orangenem Glas ist in einem Ring gefasst und zeigt drei hintereinander gestaffelte, männliche, unbärtige Porträts im Profil nach links. Alle haben kurze Haare und tragen eine Art Strahlenkrone, einen Blütenkranz bzw. einen Lorbeerkranz. Der Abdruck nach einer qualitätvollen Vorlage wurde zunächst als italienische Arbeit des 16./17. Jahrhunderts angesehen, derartige Dreier- manchmal auch Viererporträts waren tatsächlich im 16. bis 18. Jahrhundert sehr beliebt. Die Dargestellten können aufgrund der wenig eindeutigen Physiognomie zwar nicht identifiziert werden, sie werden aber sicherlich antike, wohl römische Herrscher meinen. In den Kunstkammerinventaren sind sie denn auch als Antonius, Lepidus und Octavius, die Hauptakteure des römischen Bürgerkriegs benannt.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Gold
Maße:	(mit Fassung): H. 1,31 cm, B. 2,04 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	Italien

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Aemilius Lepidus (Triumvir) (-90--12)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Lorbeerkranz
- Porträt
- Ring (Schmuck)
- Römische Kaiserzeit
- Schmuck